

Kompaktseminar SK_20190923

Beleuchtung der Verkehrsflächen in und vor Gebäuden

- Angst auslösende Räume beseitigen
- Gefahrenstellen wahrnehmen
- Lichtqualitäten erkennen und planen

Termin: **Montag, 23. September 2019, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentinnen

Monika Kröner, Dipl.-Ing. (FH) FB Architektur
Lichtplanerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)

Dr. rer. nat. Corinna Haupt

Dozentin am Lehrstuhl für Physiologische Genomik, LMU München

Thema

Das Gefühl von Sicherheit und die Möglichkeit zur guten Orientierung kann für die Nutzerinnen und Nutzer der Verkehrsflächen in und vor Gebäuden (z.B. Zuwege, Tiefgaragen, Eingangsbereiche, Flure, Treppen und Aufzüge) durch eine gute Planung der Beleuchtung erreicht werden. Die in diesem Seminar behandelten Themen bieten einen Leitfaden, den sie bei anstehenden Umgestaltungen ihrer Verkehrsflächen (z.B. zur optischen Aufwertung, zur Einsparung von Energie, bei allgemeinen Sanierungsmaßnahmen oder wegen geänderter Brandschutz-Anforderungen) nutzbringend einsetzen können.

Behandelte Themen

- Betrachtung öffentlich – halböffentlich – privat (Besonderheit Verkehrsflächen)
- Richtlinien, Norm-Anforderungen: Was gilt?
- Qualitätsmerkmale guter Beleuchtung
- Wie funktioniert Wahrnehmung?
- Lichttechnische Größen und Parameter
- Beispiele aus der Praxis

Praktische Übung

Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Bausachverständige, Immobilienverwalter_innen, Handwerker_innen, Bauträger_innen, und Immobilienverwalter_innen